
Protokoll

Generalversammlung

Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2018, 19.00 Uhr im Saal des katholischen Pfarreizentrums Schöffland

Vorsitzende: Sonja Morgenthaler, Präsidentin
Protokoll: Max Haudenschild, Aktuar

Präsenz: Anwesend sind 100 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und 54 nicht stimmberechtigte Personen (Begleitung von Mitgliedern, Behördenvertreter, Angestellte der Spitex Suhrental Plus)

Mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Regina Lehmann, Andy Keller, Christine Meier und Jakob Frey ist der Vorstand vollständig anwesend.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Mai 2017
4. Jahresberichte
 - 4.1 Präsidium
 - 4.2 Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung 2017
6. Budget
 - 6.1 Festlegung des Mitgliederbeitrags
 - 6.2 Beschlussfassung über das Budget 2018
7. Anträge
 - Erhöhung des Mitgliederbeitrags ab 2019
8. Verschiedenes und Umfrage

Das Jahr 2017 war das fünfte in der noch jungen Geschichte der Spitex Suhrental Plus. Die Jubiläumsgeneralversammlung erhält deshalb ein etwas feierliches Rahmenprogramm als üblich. Zum Auftakt begeistert Sven Morgenthaler, ein junger Sänger aus Hirschthal, das Publikum mit der Arie „der Vogelfänger bin ich ja“ aus der Mozart-Oper „die Zauberflöte“. Er wird am Klavier begleitet von Patrick Lerf. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung präsentiert sich das Kammerorchester Schöffland unter der Leitung von Peter Klaus mit bekannten Stücken aus der schweizerischen Volksmusik und aus der leichten Klassik.

Protokoll

1. Begrüssung

Sonja Morgenthaler heisst alle zur heutigen Generalversammlung willkommen. Speziell begrüsst sie die Vertreter der Gemeindebehörden und die zahlreich anwesenden Mitarbeitenden der SSP, die nicht stimmberechtigt sind, sowie Alfred Weigel vom Wynentaler Blatt. Die Präsidentin stellt die Vorstandsmitglieder und die drei Mitglieder der Geschäftsleitung vor. Sie dankt der katholischen Kirchgemeinde für das Gastrecht und der Gemeinde Schöffland für die Unterstützung durch das Bauamt bei der Einrichtung des Lokals. Die Vorsitzende orientiert, dass keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen sind.

Gemeinderätin **Anja Gestmann** heisst die Anwesenden in Schöffland willkommen. Sie orientiert über die Tätigkeit der Alterskommission Schöffland und weist darauf hin, dass der vom Verein Mobil im Alter MiA organisierte Fahrdienst neuerdings auch den Einwohnern von Muhen, Hirschthal und Schöffland zur Verfügung steht.

2. Wahl von Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden ohne Gegenstimme gewählt:

- Annemarie Baumann, Schöffland
- Lilian Däster, Unterentfelden
- Brigitte Dietiker, Hirschthal
- Hermann Engler, Oberentfelden
- Fritz Streit, Kölliken

3. Protokoll

Das vom Aktuar verfasste Protokoll der Generalversammlung vom 11. Mai 2017 in Unterentfelden wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresberichte

4.1 Präsidium

Anhand einer auch im Jahresbericht enthaltenen Übersicht zeigt **Sonja Morgenthaler** auf, wie die Nachfrage nach Leistungen der durch die Fusion von mehreren Organisationen entstandenen Spitex Suhrental Plus seit deren Start vor fünf Jahren stark gestiegen ist. Bei der klassischen Krankenpflege beträgt der Zuwachs fast 53 %. Hinzu kommen die neu geschaffenen Spezialdienste Psychiatrie und Palliative Care. Auffallend ist, dass die Zahl der noch nicht 64-jährigen Klienten von fünf auf 64 zugenommen hat. Als Folge der geänderten Spitalfinanzierung werden Patienten früher nach Hause entlassen. Sie sind insbesondere am Anfang auf Unterstützung durch die Spitex angewiesen. Dementsprechend ist auch der Personalbestand zwischen 2013 und 2017 von 86 auf 111 Personen gestiegen. Umgerechnet sind es 41.4 respektive 61 Vollzeitstellen. Zur Überbrückung eines grossen Engpasses beim Personal arbeitete die Präsidentin - notabene diplomierte Pflegefachfrau HF - im Berichtsjahr einige Monate aktiv bei der Krankenpflege mit und erhielt dadurch einen vertieften Einblick in die tägliche Arbeit. Dabei ist ihr aufgefallen, dass die Angestellten nebst der Verrichtung der Pflegemassnahmen stets ein wachsames Auge auf die Klienten haben müssen, um Veränderungen ihres Zustandes oder Umfeldes rechtzeitig zu erkennen und darauf reagieren zu können.

Protokoll

Die Präsidentin dankt allen, die sich für die Spitex Suhrental Plus einsetzen, insbesondere den Angestellten, den Vorstandsmitgliedern und den Trägergemeinden.

4.2 Geschäftsleitung

Babette Bernet, Mitglied der Geschäftsleitung, orientiert über den Aufbau der Palliative Care. Nach dem Rückzug der Krebsbliga aus der ambulanten Onkologiepflege musste kurzfristig die Spitex einspringen. Die SSP erbringt die Dienstleistung im eigenen Einzugsgebiet und auf der Basis von Leistungsvereinbarungen auch in mehreren Gemeinden der Region Zofingen. Glücklicherweise gelang es, zwei Pflegefachfrauen mit der erforderlichen Zusatzausbildung engagieren zu können. Ihr Einsatz bei unheilbar kranken Klienten soll primär Schmerzen lindern. Ebenso wichtig sind aber Gespräche mit den Patienten und den Angehörigen über den bevorstehenden Tod. Dank der Palliative Care kann der Wunsch vieler Leute, nicht im Spital sondern zu Hause sterben zu können, erfüllt werden.

Karin Fehlmann, als Mitglied der Geschäftsleitung für die somatische Krankenpflege zuständig, orientiert über eine im Berichtsjahr vorgenommene Neuorganisation. Der Zuwachs an erbrachten Leistungen und Personal erforderte eine Erhöhung von drei auf vier Teams und Änderungen bei der Gebietszuteilung. Eines dieser Teams wechselte von Muhen zum Standort Schöffland. Diese Rochaden und die teilweise Neubesetzung der Teamleitungen mussten sorgfältig geplant und umgesetzt werden. Um die Anliegen der Angestellten aufzunehmen, fanden zahlreiche zusätzliche Sitzungen und Zusammenkünfte mit allen Betroffenen statt. Dank des auf allen Stufen gezeigten Verständnisses konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Aus der Mitte der Versammlung werden zu den Berichten der Präsidentin und der Geschäftsleitung keine Fragen oder Bemerkungen geäußert. **In der von Vizepräsidentin Regina Lehmann gesamthaft durchgeführten Abstimmung werden die Berichte einstimmig genehmigt.** Wie schon ihre Vorrednerinnen dankt Regina Lehmann allen Mitarbeitenden für ihren wichtigen und grossen Einsatz.

5. Jahresrechnung

5.1 Ergebnis 2017

Geschäftsleiter **Daniel Weber** führt aus, dass die stete Zunahme der erbrachten Leistungen nicht auf einen schlechteren Gesundheitszustand oder primär auf die demographische Entwicklung zurückzuführen ist. Der Grund liegt in erster Linie darin, dass die Spitäler von den Krankenkassen nicht mehr pro Aufenthaltstag entschädigt werden, sondern fixe Fallpauschalen erhalten. Sie sind dadurch gezwungen, Patienten nach operativen oder andern medizinischen Eingriffen früher nach Hause zu entlassen als früher. Für die Spitexorganisationen führt dies zu mehr und vor allem auch zu komplexeren Interventionen, die oft ganz kurzfristig disponiert werden müssen. Die Spitex Suhrental Plus kommt der gesetzlichen und mit den angeschlossenen Gemeinden vereinbarten Aufnahmepflicht vollumfänglich nach.

Wegen der grossen Konkurrenz durch andere Anbieter ist die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Leistungen eher rückläufig. Auch bei der Palliative Care ist die Nachfrage nicht

Protokoll

so gross, wie beim Aufbau des Dienstes angenommen worden war. Im Bereich der Psychiatrie unterliegt das Auftragsvolumen starken Schwankungen. Die Mitarbeitenden der SSP legen mit ihren privaten Fahrzeugen rund 850 km pro Tag zurück. Sie werden mit 70 Rappen pro Kilometer entschädigt.

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'151'603.-- und einem Ertrag von Fr. 5'931'289.-- mit einem ungefähr in dieser Höhe budgetierten Minus von Fr. 220'314.-- ab. Das Vereinskapitel ist auf rund 720'000 Franken gesunken.

5.2 *Revisionsbericht, Abstimmung und Dechargeerteilung*

Die Rechnung wurde von der Wiget Treuhand AG in Oberentfelden kontrolliert. Fabian Tobler, Inhaber der Treuhandfirma und verantwortlicher Revisor, beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung. Aus der Mitte der Versammlung wünscht sich niemand zur Jahresrechnung oder zum Revisionsbericht zu äussern.

In der von Fabian Tobler durchgeführten Abstimmung wird die Jahresrechnung 2017 einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

6. Budget

6.1 *Jahresbeitrag*

Auf Antrag des Vorstands beschliesst die Versammlung ohne Diskussion und Gegenstimme, den **Mitgliederbeitrag** für das laufende Jahr bei **Fr. 40.--** zu belassen.

6.2 *Budget 2018*

Daniel Weber orientiert, dass wegen zusätzlich benötigtem Personal und der Miete von weiteren Büros am Standort Muhen höhere Kosten entstehen. Auf der Einnahmenseite schlägt eine mit den Gemeinden vereinbarte Erhöhung ihrer Beiträge von Fr. 57.80 auf Fr. 64.80 pro Einwohner und Jahr zu Buche. Diese Erhöhung ist unumgänglich, weil die Beteiligung der Krankenkassen seit 2010 gesetzlich auf Fr. 65.-- pro Stunde limitiert ist. Die damit nicht gedeckten und kontinuierlich steigenden Kosten gehen zu Lasten des so genannten Restfinanzierers. Im Kanton Aargau sind dies die Gemeinden.

Mit Aufwand und Ertrag von je Fr. 6'422'859.-- ist das Budget 2018 ausgeglichen.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Budget 2018 wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschlossen.

7. Anträge

Regina Lehmann, Vizepräsidentin, begründet den in der Einladung angekündigten Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag im nächsten Jahr auf Fr. 50.-- zu erhöhen. Die Spitex ist auf die Verbundenheit und Sympathie der Vereinsmitglieder angewiesen und weiss diese zu schätzen.

Ein Vergleich mit andern Organisationen zeigt, dass der gegenwärtige Beitrag günstig ist. Mitglieder erhalten während einer gewissen Zeit eine Vergünstigung, wenn sie Dienste der

Protokoll

Hauswirtschaft beanspruchen. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen, die sich 2017 auf Fr. 131'360.-- belaufen, werden zur Kompensation dieses Rabatts sowie zur Finanzierung der Generalversammlung und von Personalschulungen verwendet.

Die Versammlung beschliesst einstimmig einen Mitgliederbeitrag von Fr. 50.-- für das Jahr 2019.

Regina Lehmann dankt für das Vertrauen und das Verständnis.

8. Verschiedenes und Umfrage

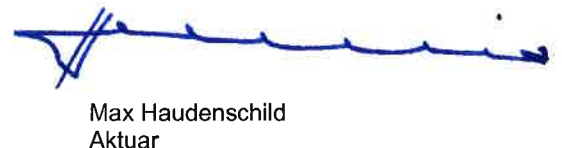
Aus der Mitte der Versammlung wünscht sich niemand zu äussern. **Sonja Morgenthaler** gibt bekannt, dass Geschäftsleiter Daniel Weber nächstes Jahr vorzeitig in den Ruhestand treten wird. Seine grossen Verdienste um den Auf- und Ausbau der SSP werden an der nächstjährigen Generalversammlung gewürdigt. Diese findet am 23. Mai 2019 in Safenwil statt.

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

Verein Spitex Suhrental PLUS



Sonja Morgenthaler
Präsidentin



Max Haudenschild
Aktuar